

ISYDAT, ein erfolgreiches Projekt aus der Gründungszeit des CIM-Zentrums Muttenz

Bereits während der Aufbauphase des CIM-Zentrums Muttenz im Jahre 1991 entstand die Idee, eine umfassende Datenbank über den Bereich Technologietransfer aufzubauen. Diese sollte, ähnlich einem Knowledge-Management-System, den Dozierenden, welche in der Beratung von Firmen tätig sind, einen Überblick über bereits realisierte Beratungsmandate sowie auf dem Markt angebotene Softwarelösungen zur Verfügung stellen. Als Zielsetzung standen im Vordergrund eine Verbesserung der Qualität der Beratungsleistung sowie durch die Kenntnis der Softwarelösungen einen Marktvorteil gegenüber traditionellen Beratern zu erreichen. In einem Bereich "Wissen" sollten Vorgehen, Inhalt und Probleme von Beratungsmandaten strukturiert abgelegt werden können, damit sie anderen im Beratungsgeschäft tätigen Dozierenden als Informationen zur Verfügung ständen. In einem anderen Bereich "Softwareevaluation" war das Ziel, ein Instrument für Grobevaluationen von Standardsoftware zu erstellen, welches als Hilfsmittel bei Beratungsmandaten eingesetzt werden könnte. Im Jahre 1992 wurde mit dieser Zielsetzung ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt eingereicht und durch die KTI bewilligt.

CIM-Kompetenzdatenbank Release 1

Beim Datenbankdesign kristallisierten sich sehr schnell zwei Hauptprobleme heraus. Zum einen stellt die Ablage von "Wissen" höchste Anforderungen an die Datenverwaltung, insbesondere das Festlegen der Datenstruktur, welche die Basis zur Datensuche darstellt, konnte nur ungenügend definiert werden. Zum anderen wurde die Erfassung und Pflege der Daten bereits damals als kritischer Faktor bewertet. Aufgrund dieser Probleme wurde als erstes der Bereich "Softwareevaluation" definiert und realisiert. Ähnlich einem von Prof. S. R. Frey der ehemaligen IBB konzipierten Evaluationsprogramm für PPS-Software (PEDAT) wurde ein Evaluationswerkzeug für Industriesoftware geschaffen. Den KMU sollte damit eine schnelle und kostengünstige Identifizierung der für ihren Fall relevanten Standardsoftwareprodukte ermöglicht werden. Als Datenbank wurde INGRESS unter UNIX verwendet, welche schon damals in der Lage war Bilder zu verwalten. Dies war der eigentliche Start von ISYDAT, früher CIM-Kompetenzdatenbank. Bereits Ende 1992 wurde der Bereich "Softwareevaluation" im Sinne einer Betaversion in Betrieb genommen und ab 1993 dann kommerziell eingesetzt. Verfügbar waren dazumal die Bereiche PPS-Systeme, CAD-Software und Simulationstools. Eine Grobevaluation kostete damals SFr. 3'500.- und beinhaltete eine Kurzanalyse der Hauptprobleme beim Kunden inkl. Besprechung der Evaluationskriterien, damals ca. 150, die eigentliche Evaluation mittels der CIM-Kompetenzdatenbank am CZM sowie die Besprechung der Resultate am CZM oder beim Kunden Vorort. Im Bereich PPS-Systeme wurden bis Mitte 1996 ca. 80 Grobevaluationen für Firmen in der Schweiz und Deutschland durchgeführt. Gleichzeitig etablierte sich die CIM-Kompetenzdatenbank bei den Softwarelieferanten so stark, dass sich über 80 % der auf dem Markt befindlichen PPS-Anbieter kostenlos registrieren liessen. Aufgrund der mangelnden Nachfrage im Bereich CAD-Software und

Simulationstools wurden diese ab 1994 nicht mehr angeboten. Der Bereich "Wissen" wurde aufgrund der bereits beschriebenen Probleme leider nicht realisiert.

CIM-Kompetenzdatenbank Release 2

Bereits Ende 1995 wurde mit dem Konzept einer neuen CIM-Kompetenzdatenbank begonnen. Folgende Gründe führten zu dieser Entscheidung:

- Datenbankdesign nicht optimiert für Grobevaluationen
- Evaluationszeiten von ca. 60 Minuten viel zu lang
- Prints sind optisch unbefriedigend
- Interner Aufwand pro Grobevaluation zu gross (ca. 1.5 bis 2 Tage)
- Datenpflegeaufwand zu gross

Da Ende 1995 das KTI-Projekt auslief, musste eine eigenfinanzierte Lösung entwickelt werden. Dieser wurde als Zielsetzung eine Payback-Zeit von 2 Jahren eingeräumt. In Zusammenarbeit mit der Firma DACOSOFT AG in Basel wurde die neue CIM-Kompetenzdatenbank auf der Basis von MS-ACCESS realisiert. Die Resultate waren beeindruckend. Neben der Reduktion der Evaluationszeit auf eine Minute, konnten sämtliche Grobevaluationen auf einem Laptop beim Kunden Vorort abgewickelt werden. Der Zeitaufwand betrug dabei einen halben bis einen ganzen Tag, wobei dadurch gegenüber der herkömmlichen Lösung die internen Aufwendungen halbiert wurden. Bereits nach 1.5 Jahren wurde Return-On-Investment (ROI) erreicht. Gleichzeitig wurde der Kriterienkatalog auf 600 Kriterien erweitert. Die CIM-Kompetenzdatenbank Rel. 2 wurde ca. 70 Mal eingesetzt.

ISYDAT, die CIM-Kompetenzdatenbank Release 3

Die ungebremsste Verbreitung des Internets sowie das Ziel, mit unserer Datenbank ein grösseres Publikum zu erreichen, führte zum dritten Release der CIM-Kompetenzdatenbank, zu ISYDAT. Mit einer komplett WEB-basierenden Lösung sollten die folgenden Zielsetzungen erreicht werden:

- Erweiterung des Einsatzgebietes auf den gesamten Deutschsprachigen Raum
- Möglichkeit der selbstständigen Durchführung von Grobevaluationen durch die Unternehmen
- Bereitstellung aktueller Daten
- Erweiterung der Funktionalität
- Verbesserung der Reports
- Senkung der Kosten

Mit der Firma Creative Solutions in Sissach wurde ISYDAT nach einem detaillierten Konzept realisiert und Ende Februar 2001 unter www.isydat.com in Betrieb genommen. Trotz der Erweiterung der Kriterien und den allgemeinen Informationen über Lösungsanbieter und Entwicklungshaus, sowie der Integration von zusätzlichen Features wie der Definition von sog. Killerkriterien wie auch der Eingabe von Filtern um das Ergebnis zu verfeinern, konnte die Evaluationszeit auf wenige Sekunden reduziert werden. Dabei lassen sich sämtliche Informationen als PDF-Files in Papierform ausdrucken. Gleichzeitig wurden die Kosten gesenkt. Für CHF 390.- zzgl. MwSt können Unternehmen während 65 Tagen selbstständig uneingeschränkt auf ISYDAT zugreifen und für CHF 2'390.- zzgl. MwSt führen wir in der Schweiz und im grenznahen Ausland auf Wunsch die Grobevaluation mit dem Kunden vor Ort durch. Seit dem Start von ISYDAT haben über 40 Kunden von unserem Angebot gebrauch gemacht und via Internet eine PPS-/ERP-Grobevaluation durchgeführt. Die Resonanz der Kunden war dabei sehr positiv. Gleichzeitig nahm auch die Nachfrage nach weiterführenden Beratungsdienstleistungen zu. Dieser Erfolg hat unsere Erwartungen übertroffen und uns in unserer Strategie, ein kostengünstiges Instrument zur effizienten Grobevaluation von PPS-/ERP-Systemen für KMU zur Verfügung zu stellen, bestärkt. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass wir den ROI nach zwei Jahren erreichen werden, obwohl wir für das Jahr 2002 bereits einiges an Erweiterungen geplant haben, welche die Attraktivität von ISYDAT noch steigern werden.

Prof. Philipp Ledermann, Leiter des Bereichs IM-T am CIM-Zentrum Muttenz der Fachhochschule beider Basel (FHBB)